

International Assignment

Sozialversicherungsrechtliche Aspekte des Internationalen Arbeitsverhältnisses

Cordula E. Niklaus, Fürsprecherin

www.niclaw.ch

International Assignment

Sozialversicherungsrechtliche Aspekte

Themenübersicht

- Nationale / internationale Rechtsgrundlagen
- Abkommen über soziale Sicherheit
- Grundsätze im internationalen Sozialversicherungsrecht
- Konsequenzen der Entsendungsbestimmungen
- Befreiungsmöglichkeiten
- Personenfreizügigkeitsabkommen CH - EU

International Assignment

Sozialversicherungsrechtliche Aspekte

Rechtsgrundlagen im nationalen Recht

(nicht abschliessende Aufzählung)

- Verfassungsrechtliche Grundlagen für die einzelnen Zweige der Sozialversicherung in der Bundesverfassung:
Art 41 nBV, insbesondere Abs.2
- Nationale Gesetzgebung:
AHVG / IVG / BVG / KVG / UVG / ALVG
inklusive die entsprechenden Verordnungen

International Assignment

Sozialversicherungsrechtliche Aspekte

Nationale Gesetzgebung und Entsendung

(nicht abschliessende Aufzählung)

- Erlasse nur mit Auslandsachverhalten:
 - Verordnung über die Rückvergütung der von Ausländern an die Alters- und Hinterlassenenversicherung bezahlten Beiträge
 - Verordnung über die freiwillige Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung für Auslandschweizer (revidiert per 01.01 bzw 01.04.2001)
- Einzelne Normen:
Art. 1 Abs. 3 + 4 AHVG / Art. 2 UVG / Art. 1 Abs. 2 BVV2

International Assignment

Sozialversicherungsrechtliche Aspekte

Abkommen über soziale Sicherheit

- Direkt anwendbare bilaterale und multilaterale Staatsverträge über Soziale Sicherheit
- Zur Zeit ca 30 Vertragsstaaten (primär Europa, Nordamerika)
- Personenfreizügigkeitsabkommen CH - EG

International Assignment

Sozialversicherungsrechtliche Aspekte

Grundsätze im internationalen Sozialversicherungsrecht

- Unterstellungsgrundsatz: Erwerbortprinzip
- Ausnahme: Entsendungsbestimmungen
- Voraussetzungen für Ausnahmebestimmungen:
 - vorübergehende, befristete Entsendungsdauer
 - Arbeitgeber mit Sitz in einem Vertragsstaat

International Assignment

Sozialversicherungsrechtliche Aspekte

Konsequenzen der Entsendungsbestimmungen

- Weiterhin der Gesetzgebung des Entsendestaates unterstellt
- Befreit von Versicherungspflicht im Empfangsstaat
- Entsendungsfrist gemäss anwendbarem Abkommen
12 - 60 Monaten mit Verlängerungsmöglichkeit
- Einheitliche Anwendung der im Abkommen erfassten Versicherungszweige

International Assignment

Sozialversicherungsrechtliche Aspekte

Voraussetzungen für eine Befreiung

- Bestehende Versicherungskarriere
- Zeitliche Begrenzung und Rückkehrwille bei Entsendung
- Unterordnungs- und Abhängigkeitsverhältnis des AN
- Entlohnung aus Entsendungsstaat
- Bescheinigung der relevanten Versicherungsträger (Certificate of Coverage)
- Gesuch an zuständige Behörden oder Versicherungsträger (für nicht vom Abkommen erfasste Versicherungszweige)

International Assignment

Sozialversicherungsrechtliche Aspekte

Voraussetzungen für Entsendungen in oder aus Nicht Vertragsstaaten

- **Grundsatz: Jeder Versicherungszweig untersteht nationalen Vorschriften**
 - obligatorische AHV weiterführen im Einvernehmen mit Arbeitgeber, Versicherungskarriere mind. 5 Jahre
 - Befreiungsmöglichkeit bei unzumutbarer Doppelbelastung, evtl Rückerstattungsmöglichkeit
 - freiwillige AHV für Schweizer Bürger/Auslandschweizer
 - Gesuch an zuständige Ausgleichskasse
 - Bescheinigung der bisherigen ausländischen Versicherer

International Assignment

Sozialversicherungsrechtliche Aspekte

Personenfreizügigkeitsabkommen CH - EU

- Koordination der Sozialversicherungssysteme (Art. 8)
- Keine Harmonisierung der einzelnen Gesetzgebungen
 - aber:
 - Gleichbehandlungsprinzip
 - Prinzip des Tätigkeitsstaates
 - Zusammenrechnungsprinzip/Totalisierungsprinzip
 - Leistungsexportprinzip
 - Günstigkeitsprinzip

International Assignment

Sozialversicherungsrechtliche Aspekte

Personenfreizügigkeitsabkommen CH - EU

- Beziehung zu den bisherigen bilateralen Sozialversicherungsabkommen in Art. 20 des Abkommens geregelt:
 - Keine Anwendung der bisherigen Abkommen, selbst wenn im Einzelfall günstiger
 - Bisherige Sozialversicherungsabkommen gelten weiterhin in den Fällen, die vom Personenverkehrsabkommen nicht erfasst werden
 - Wiederaufleben der bisherigen Abkommen bei Ausserkrafttreten des Personenverkehrsabkommens

International Assignment

Sozialversicherungsrechtliche Aspekte

Personenfreizügigkeitsabkommen CH - EU

- Personenkategorien:
 - Schweizer- und Unionsbürger inkl. Familienangehörige
Erwerbstätige (selbständig, unselbständig, Beamte),
Studenten, Rentner
- Sozialversicherungszweige:
AHV / IV, KV inkl. Mutterschaft, UV / Berufskrankheiten,
Famienzulagen, Arbeitslosenversicherung, BVG / Minimal-
vorsorge
- EU -Osterweiterung
Keine automatische Anwendung auf 10 neue EU-Staaten
frühestens per Mitte 2005 anwendbar

International Assignment

Sozialversicherungsrechtliche Aspekte

Personenfreizügigkeitsabkommen CH - EU

- Arbeitstätigkeit in mehreren Ländern:
 - Unterstellung unter Gesetzgebung in einem Land
zB Erwerbort, Wohnsitz, Sitz Arbeitgeber
 - Beitragseinzug über die Grenze
- Entsendung nach Art 14 der VO 1408/71:
Entsendung < 12 Monate, Verlängerung nur 1 Jahr, keine Kostentragung durch Tätigkeitsstaat, keine Ablösung AN
- Entsendung nach Art 17 der VO1408/71: Ausnahmeregelung
Tätigkeit < 5 Jahre, weiterhin „organische“ Bindung mit Arb'G
Zustimmung Soz'Versicherungsbehörde im host country